

IMPRESSUM

Redaktion Sabrina Wirth (verantwortlich), Annette Vogelsang

Anschrift IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg und Probsthäger Straße 4, 31655 Stadthagen

Telefon 05021 96 00-0 (Nienburg) | **Telefon** 05721 97 44-0 (Stadthagen)

© igmetall-nienburg-stadthagen.de



Fotos: Jelca Kollatsch

Der Ortsvorstand in neuer Besetzung mit den Kolleginnen und Kollegen, die ausscheiden (von links): Sabrina Wirth (wechselt in die IG Metall-Bezirksleitung), Fred Hartmann (neuer 1. Bevollmächtigter), Stefan Brandt (neuer 2. ehrenamtlicher Bevollmächtigter), Jens Steinkamp (neu im OV), Antonius Thölken, Ralf Meier (nicht mehr im OV), Marius Hehlmann, Oliver Knake, Guido Höttges (neu im OV), Horst Fischer, Stefanie Wilke, Heike Lange, Herbert John und Martin Krügel.

Position der Betriebsräte stärken

FÜHRUNGSWECHSEL Fred Hartmann wurde mit 98 Prozent am 7. März auf der Delegiertenversammlung in Sulingen zum neuen Ersten Bevollmächtigten gewählt. Zweiter ehrenamtlicher Bevollmächtigter wurde Stefan Brandt von ZF Dielingen mit 93 Prozent der Stimmen.

»Mit Fred konnten wir einen Kollegen ›mit Stallgeruch‹ gewinnen«, freut sich Sabrina Wirth. »Er bringt langjährige Erfahrung als IG Metall-Betriebsrat und Vertrauensmann mit und hat darüber hinaus sechs Jahre Gewerkschaftsarbeit aus hauptamtlicher Perspektive gemacht.«

Fred Hartmann ist in Bückeburg geboren. Er hat nach der Realschule eine Ausbildung als Werkzeugmacher bei Faurecia absolviert und war dort Jugendvertreter, Vertrauenskörperleiter, freigestellter Betriebsrat und von

2005 bis 2013 Betriebsratsvorsitzender, Mitglied im Gesamt- und Konzernbetriebsrat sowie im Aufsichtsrat. Über den zweiten Bildungsweg hat er neben dem Beruf seine Fachhochschulreife nachgeholt und anschließend Betriebswirtschaft studiert.

Ende 2013 ist er als Fachsekretär für »Gute Arbeit« und Demografie in den Landesbezirk Nord der IG BCE gewechselt. Ab 1. Mai ist er nun wieder bei der IG Metall und will mit dem Ortsvorstand zusammen die Betriebsräte im Transformations-



Sabrina Wirth und Fred Hartmann

prozess unterstützen. Hartmann: »Wir können nur gemeinsam den Wandel der Arbeitswelt im Sinne der Beschäftigten gestalten, wenn wir gute tarifliche Regelungen von den Arbeitgebern einfordern.«

An seiner Seite steht Stefan Brandt als ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter. Brandt ist seit 15 Jahren freigestellter Betriebsrat, war 10 Jahre lang Vertrauenskörperleiter bei ZF Dielin-

gen und ist dort seit einem Jahr auch stellvertretender Betriebsratsvorsitzender. Brandt: »Gute tarifliche Regelungen für gute Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Zukunft sind keine Selbstläufer – da müssen alle mit anpacken.« Beide kennen die Strukturen der Geschäftsstelle und sehen einen Schwerpunkt in der Stärkung der Tarifbindung.

Sabrina Wirth wechselt zum 1. Mai 2020 in die Bezirksleitung der IG Metall. »Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, weil mir die Geschäftsstelle und die Menschen ans Herz gewachsen sind«, so Wirth. »Ich habe mich trotzdem für die neue Aufgabe entschieden, weil ich dort auch im Sinne der Geschäftsstelle die IG Metall mitgestalten kann.«

Wechsel im Ortsvorstand

Auch im Ortsvorstand der IG Metall Nienburg-Stadthagen hat es zwei Wechsel gegeben. Ralf Meier, 64, hat sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Er war seit 2018 ehrenamtlicher Zweiter Bevollmächtigter und von 1978 bis März 2017 Betriebsratsvorsitzender bei den Fränkischen Rohrwerken. Der Bückeburger ist seit 1972 in der IG Metall und war seit 1990 im

Ortsvorstand. Auch Ruben Trautmann, 35, der bis zur Standortschließung 2019 Betriebsratsvorsitzender bei Syncreon in Wunstorf war, ist nicht wieder im Ortsvorstand. Sabrina Wirth: »Wir danken Euch für Euer großes Engagement, gerade auch in den schweren Zeiten, in denen Ihr Euch für die Kolleginnen und Kollegen bis zu Schließung der Standorte eingesetzt habt.«

Neu gewählt wurde Guido Höttges, 50, Betriebsrat bei Ölschläger Metalltechnik in Hoya. Höttges kämpft seit 2017 für einen Tarifvertrag bei dem größten Arbeitgeber in der Region. Dabei werden ihm große Hürden vom Arbeitgeber in den Weg gelegt. Die steigenden Mitgliederzahlen im Betrieb bestärken ihn jedoch, sein Engagement fortzusetzen.

Auch Betriebsrat Jens Steinkamp, 48, wurde neu gewählt. Der Ingenieur arbeitet bei ZF in Dielingen in der Entwicklung und seit zehn Jahren im Betriebsrat. Steinkamp wird mit seinen Erfahrungen den Engineering-Bereich im Ortsvorstand gut vertreten. Wirth: »Euch beiden gratulieren wir herzlich und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.«